

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2025.39 vom 16. Oktober 2025**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2025-10-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_UV.2025.39](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_UV.2025.39)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2025.39 du 16 octobre 2025

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2025.39 del 16 ottobre 2025

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 16. Oktober 2025

Mitwirkende

Dr. A. Pfleiderer (Vorsitz), Dr. med.W. Rühl, P. Kaderli

und Gerichtsschreiber Dr. M. Kreis

Parteien

A\_\_\_\_\_

[...]vertreten durch lic. iur. Nicolai Fullin, Advokatur indemnis, Spalenberg 20, Postfach 1460, 4001 Basel

Beschwerdeführerin

SUVA

Rechtsabteilung, Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

UV.2025.39

Einspracheentscheid vom 24. Juni 2025

Einholung eines versicherungsexternen medizinischen Gutachtens bejaht; Gutheissung der Beschwerde

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

Dr. A. Pfleiderer  
Dr. M. Kreis

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.